

PRESSEMITTEILUNG

Kulmbach, 07. Mai 2010

„Die 4. Revolution“ kommt nach Kronach

Energieagentur Oberfranken unterstützt Vorführung in der Filmburg



Meistens sind Dokumentarfilme allenfalls für ein bestimmtes Zielpublikum interessant. In diesem Fall ist das anders. Der Kinofilm „DIE 4. REVOLUTION – Energy Autonomy“ vereint spektakuläres Kino und eine wichtige Botschaft: Der Umstieg auf 100 Prozent Erneuerbare Energien ist möglich, und zwar innerhalb weniger Jahrzehnte. Seit seiner Premiere im März hat der

abendfüllende Dokustreifen schon Deutschlandweit für Furore gesorgt, am Mittwoch, 12. Mai ist er um 20 Uhr in der Filmburg in Kronach zu sehen.

Für den Film reiste Regisseur Carl-A. Fechner rund um den Globus und sprach mit vielen Protagonisten, unter ihnen der Politiker Hermann Scheer, einer der Vordenker für Erneuerbare Energien in Deutschland. Auch Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus und der PayPal-Gründer und Elektro-Sportwagen-Erfinder Elon Musk kommen zu Wort. Sie alle machen mit entwaffnend einfachen Worten deutlich, dass die Argumente der Bedenkenträger alles andere als Stichhaltig sind: Der völlige Umstieg auf Erneuerbare Energie in wenigen Jahrzehnten ist keine Utopie.

Die eineinhalbstündige Dokumentation arbeitet ausschließlich mit Zitaten aus Interviews, untermalt von faszinierenden Bildwelten. Stellenweise ist „DIE 4. REVOLUTION“ aber auch packend wie ein Wirtschaftskrimi. Der Film zeigt deutlich das Spannungsfeld zwischen einer verkrusteten Energiebranche, die am Status Quo festhalten will, und vielen kleinen Initiativen, die überall auf der Welt für einen Stimmungswandel sorgen.

„Wir konnten den Film vorab schon sehen, und ich muss sagen, ich bin beeindruckt“, erklärt Wolfgang Böhm, der Geschäftsführer der Energieagentur Oberfranken aus Kulmbach. „Es geht um nichts weniger als eine Veränderung der bestehenden Machtverhältnisse, weg von den fossilen Energieträgern wie Öl, Kohle und Gas, weg von Uran, hin zu einer dezentralisierten, umweltfreundlichen und erneuerbaren Energieversorgung. Das hat natürlich das Potential, unsere Gesellschaft nachhaltig zu verändern. Also man kann durchaus von einer Revolution sprechen.“ Böhm rät dazu, sich den Film keinesfalls entgehen zu lassen, auch und gerade wenn man den Erneuerbaren Energien eher skeptisch gegenüberstehe. Immerhin räume „DIE 4. REVOLUTION“ mit etlichen Vorurteilen gegenüber Strom aus Sonne, Wind und Wasser endgültig auf, ohne dabei - wie Al Gore - mit dem moralischen Zeigefinger zu drohen.

Organisiert wird die Vorstellung in der Filmburg von Grünen-Kreisrat Dr. Matthias Rudolph, der zusammen mit einem Unterstützerkreis, dem auch der Bund Naturschutz, Greenpeace, die Frauenliste und die SPD angehören, den Film nach Kronach geholt hat. Angesichts der in diesen Tagen von der Bundesregierung beschlossenen weitreichenden Kürzungen im Bereich Klimaschutz gewinnt der Film eine zusätzliche Aktualität.

SPIEGELonline schreibt: „So gut sah die Energiewende noch nie aus. Es könnte gut sein, dass dieser Film tatsächlich eine Revolution startet.“

Website des Films:

<http://www.4-revolution.de>

Website der Energy Autonomy-Community:

<http://www.energyautonomy.org>

Weiteres Bildmaterial unter:

http://www.energyautonomy.org/index.php?article_id=31&clang=0

Markus Ruckdeschel, Pressesprecher
presse@energieagentur-oberfranken.de

Energieagentur Oberfranken
Kressenstein 19
95326 Kulmbach

Tel.: 09221 / 8239 - 26

Fax: 09221 / 8239 - 29